



schneidern  
meistern

Liebe(r) Abonnent\*in,

eigentlich sollte ich zu diesem Moment ein längst fälliges Update zu meinem ambitionierten *Projekt Y* posten, längst hätten Ideen und Überlegungen für die Sommervariante folgen sollen.

Doch wie bei vielen Projekten und Aktionen, die für 2020 geplant waren (unabhängig von meinem kleinen Gewerbe) kam uns allen Corona dazwischen und die letzten 2 Monate des Stillstandes haben leider sämtliche Ressourcen verschlungen.

Ich habe zwar "nur" ein Kind, aber dennoch zusätzlich Haushalt, Home-Office, Home-Schooling etc. und so habe ich relativ schnell ein berufliches Weiterkommen, ein *Flüchten in Aktionismus* und ein *Schöpfen aus der Krise* unserer mentalen Gesundheit "geopfert". Mir war es während der ganzen Zeit am wichtigsten, für unser Kind eine Zeit zu schaffen, die nicht von Angst und Sorgen, von "wir dürfen dies und jenes nicht" geprägt ist, sondern von Ausflügen und gemeinsamer erlebter Zeit. Natürlich kommt uns zugute, dass wir keine großen existenziellen Sorgen hatten und dass ein Online-Business auch weiterläuft, wenn der Output runtergefahren wird. Dafür bin ich sehr dankbar!

Jedoch hat diese Zeit Prioritäten verschoben und nach all den ernsthaften Gedanken, die ich mir gemacht habe und immer noch mache, freue ich mich gerade auf mehr Leichtigkeit, mehr Sonne, hoffentlich bald wieder mehr Freunde treffen und hoffe für uns alle auf ein Leben, das der Normalität, wie wir sie kannten wieder ein Stückchen näher kommt.

Natürlich sind meine Gedanken zu *Projekt Y* und auch das Nachdenken über unser Konsumverhalten nach wie vor aktuell und wichtig, aber ich habe überlegt, wie ich unabhängig von *Rock\_Y* den Grundgedanken in eine andere Richtung führen kann!?

Der Sohnmann hatte dann das Argument, das den Stein ins Rollen brachte " Du musst einfach nur noch die Sachen machen, die dir Spaß machen, die dir gefallen und nicht so viel darüber nachdenken, was andere denken"... Heißt für mich konkret, dass ich das *Projekt Y* fallen lassen darf, ohne schlechtes Gewissen, wenn es sich für mich doch nicht mehr richtig anfühlt. Ich darf meine Meinung ändern.

Dafür habe ich wahnsinnig Lust auf ein Revival, auf ein Projekt, das mich wieder "packt"!

Ein Spaß-Projekt, das vor 5/6 Jahren kontrovers diskutiert wurde und das aber über die Jahre viele, viele Liebhaber gefunden hat.

Vielleicht hast du es auf Instagram in meiner Story gesehen, vielleicht warst du damals dabei, vielleicht sagst du aber auch "Hä? was ist denn das?!"

Ich hoffe, du verstehst meine Argumente und freue mich auf die Rockbüx2020.

Bist du dabei? Ich mach mich dann mal an die Arbeit!

Alles Liebe, bleibt weiterhin gesund und guten Mutes!

Monika